

# First kiss

## Erster Kuss

Von -Diny-

### Kapitel 4: Der schreckliche Morgen darauf

dieses kapi hab ich auch bearbeitet^^, viel spaß beim lesen, wünscht euch

\_Sajori\_^^

ps: vielen herzlichen dank für eure Kommis^^

\*\*\*\*\*

#### 4 Kapitel: Der schreckliche Morgen darauf

Der Suna- nin hört plötzlich einen Schrei, der nicht mal sehr weit entfernt ist. Er weiß sofort wem der Schrei gehört, /Ich habe es geahnt. Warum bin ich ihn nicht gleich gefolgt, verdammt/, dieser Gedanke schießt ihn sofort durch den Kopf als der Schrei gekommen ist. Das gehen wurde zu einen rennen, /Ich hoffe ich bin nicht zu spät und ihn ist nichts schlimmes passiert, dass würde ich mir nie verzeihen können/, fügt er noch diesen Gedanken hinzu.

Ein rechter Hacken des etwas größeren Mannes folgt gleich nach den Schrei von den Blondenen. "Hatte ich dir nicht gesagt, dass du keinen laut von dir geben solltest, das hast nun davon, du Idiot.", sagt er und Deidara rennt Blut aus den Mund, gibt ein kaum ein hörbares Keuchen von sich. /Scheiße, Wieso habe ich keine kraft mehr mich zu wehren? Was ist nur los? War da etwa Gift auf dem Kunai? Wahrscheinlich. Ich hoffe, dass er verschwindet. Was will er mit mir machen? Er soll mich ihn ruhe lassen.... Hilf mir Sasori/, denkt sich der Blonde und spürt wie dieser Perverser einer seiner Hände entlang Deidara's Rücken bis zu seinen Hintern streicht und stoppt. Der Iwa-nin kneift sich die Augen zu und dreht seinen Kopf weg. Der ältere massiert mit seiner Hand Deidara's Hintern und leckt sich genüsslich über die Lippen. Diese Aktion hält nicht lange als er sieht, wie sein Opfer seinen Blick auf etwas hängen bleibt. "Was gibst den da zum glotzen, kleiner?", fragt dieser Alte. "Dreh dich mal um und du wirst es sehen, denn es war ein Fehler mich zu verletzen und anzufassen, das wird dir dein Leben kosten, un", meint Deidara und der Mann schaut den darauf folgenden Satz zurück. Der Griff löst sich als der Perverse in das wutentbrannte Gesicht von Sasori sieht. "Wie kannst du es wagen Deidara so etwas an zutun, das wirst du bereuen, du Trottel!",

droht der Rothaarige aber mit ruhiger Stimme und holt aus seinen Mantel eine Schriftrolle und beschwört eine Puppe. Der Alte verliert wenige Sekunden später sein Leben und die Marionette verschwindet wieder. Deidara lässt sich von Baum runter gleiten und sitzt jetzt auf dem Boden. /Nicht zufassen, dass er wirklich gekommen ist um mich zu retten, das war Rettung in letzter Sekunde. Was wäre passiert wenn er nicht gekommen ist? Dann hätte dieser Alte Perverser mich Vergewaltigt/, kommt plötzlich dieser Gedanke in Deidara's Kopf und sieht dabei zu seinen Füßen. Sasori schaut in für einen Augenblick zu und geht dann zu ihn rüber. "Danke, dass du mich gerettet hast, un", sagt er mit trauriger Stimme. "Du brauchst dich nicht zu bedanken, denn ich werde dich immer Retten wenn du in Gefahr bist.", inzwischen hat er sich zu ihn hin gesetzt. "Aber ich will. Was wäre, wenn du nicht gekommen wärest, dann hätte er mich..., un!", weiter will er nicht, da es ihn zu peinlich ist und den Blick immer noch zu den Füßen gerichtet. "Wenn einer dich verletzt und dich so anfasst, dann verdient er nicht zu Leben.... Und außerdem wieso hast du dich wirklich von Lagerfeuer entfernt? Wenn du sagst, dass du Nachschub holen gehst, dann vergisst man nicht seine Taschen mitzunehmen.... Noch mal, warum bist weg gegangen?", fragt der Rothaarige und hebt mit einer Hand vorsichtig Deidara's Kopf so, dass er direkt in die Augen des älteren sieht. "Nun... ich... Ich bin wirklich nur Nachschub holen gegangen, ich hab mich dann verlaufen und wusste nicht mehr wo ich war und dann ist das hier passiert, glaub mir, un.", beantwortet er mit leicht nervösen Stimme, /Das wird er mir nie abkaufen, aber ich bin zu feige es zu sagen, warum ich wirklich gegangen bin/, denkt sich Deidara dann. "Na gut, wenn es wahr ist, dann glaub ich dir das.", meint der Suna-nin, /Ich kenne keine schlechteren Lügner wie dich, ich bin dir aber trotzdem nicht böse, Deidara. Vielleicht sagst du es mir irgendwann mal, wenn die Zeit kommt/, schließt er diesen Satz in Gedanken ab. Deidara hat sich mit der rechten Hand das Blut, was runter geronnen ist weggewischt und mit der linken Hand legt er die pochende Stelle auf den Bauch hin und ein paar Sekunden später mit der selben Hand, wo er damit das Blut weggewischt hat, platziert er dann auf den linken Oberarm. Sasori missfehlt das nicht und fragt: "Hat er dir sehr weh getan?", "Na ja, er hat mich mit einen Kunai angegriffen und auf diesem war wahrscheinlich Gift dran und ich konnte mich nicht mehr wehren da ich zu schwach war und ich es immer noch bin, un!", erzählt er und versucht dabei auf zustehen, das misslingt ihn und beim zweiten Mal hilft sein Partner ihn beim auf stehen mit. Er legt Deidara's rechten Arm um seine linke Schulter und setzen einen Fuß nach dem anderen in Richtung Lagerfeuer zurück. Der Iwa-nin muss sich abstützen, da ihm immer noch die Kraft fehlt alleine zu gehen.

Am Lagerfeuer angekommen, legt Sasori Deidara hin und begutachtet die Wunde am linken Oberarm. Das Ergebnis des Puppenspielers ist das es sich um ein Lehmgift handelt und es sehr oft damit benutzt wird, Gegner zu Lehmen, in eine Gewisse Zeit hinweg. Also um genauer zu sein, um zu mehr Lehmgift auf einen Gegenstand drauf ist, umso längerer ist der Gegner gelähmt. Bei Deidara geht das Gift erst in zwei bis drei Stunden zurück und in dieser Zeit könnte man mit den "Opfer" viel anstellen. Bei diesem Gedanken verfinsterte sich Sasori's Gesicht ein wenig. "Hast du Was, Sasori, un?", fragt der Blondhaarige sehr vorsichtig, "Nichts, mach dir keine Sorgen, ruh dich aus, inzwischen verbind ich dir deine Wunde. Du kannst erst in zwei bis drei Stunden bewegen, du hast nämlich ein Lehmgift in dir.", erklärt der Rothaarige, setzt dann ein lächeln auf, damit sich der Blonde nicht so viele Sorgen macht und sich erholen kann.

Die Sonne ist schon aufgegangen und Deidara schläft immer noch. Nur sein Partner

nicht, der neben ihn sitzt und beobachtet ihn schon die ganze Zeit über. Das Feuer hat der Rothaarige gelöscht als die Sonne gekommen ist. /Wie friedlich er doch in Schlaf ist. Wie sehr ich mir manchmal wünschte auch wieder das Gefühl zu haben zu schlafen/, sehr in Gedanken vertieft sieht er nicht wie die Augen des jüngeren geöffnet haben. Ein leises Stöhnen von Deidara reißt in aus sein Gedanke raus, "Mein Kopf, un.", jammert er und hält die Hände vor dem Gesicht. "Das sind Nachwirkungen.", schießt es aus den Rothaarigen raus. "Das ist eine wunderschöne Nachricht, un.", sagt er mit Stöhnen am Anfang des Satzes, "Wie lange dauert die Nachwirkungen und welche gibst da noch, un?", will er wissen, dabei hat er die Hände wieder am Boden liegen. "Die Kopfschmerzen Dauern ungefähr eine Stunde und die anderen sind Übelkeit und Schwindelkeit, die zwei dauern nur eine halbe Stunde.", schlussfolgert Sasori. "NUR ein halbe Stunde und die Kopfschmerzen ungefähr eine Stunde, un!", fasst er zusammen und spürt einen leichten Druck im Magen, das heißt das die zweite Nebenwirkung rauskommen. Er muss sich die Hand vor dem Mund halten damit nichts rauskommt, was eigentlich rauskommen könnte ist nur Magensäure sonst gar nichts, denn er hat seit zwei Tagen nichts mehr gegessen. Sasori kann nur zusehen wie er jetzt leidet aber er ist bei ihm. Gleich darauf flogt das Schwindelgefühl, wie schlecht es ihn jetzt geht, /Und das soll ich jetzt für einige Zeit durchstehen? Das halt ich nie in Leben aus. Die drei Gefühle habe ich nie auf einmal gehabt, verdammt. Warum musst das ausgerechnet mir passieren, kann es nicht jemand anderes passieren/, denkt Deidara und krümmt sich mehr zusammen. /Ich kann dir bei besten Willen nicht helfen, es tut mir Leid, Deidara/, der Gedanke macht Sasori ein bisschen nervös als er sieht wie sehr der Blonde jetzt leidet. /Nicht mehr lange/, folgt dieser Gedanke hinterher. /Ich halte das nicht aus/, quält sich Deidara in Gedanken. "Halt durch es ist bald vorbei.", mit Worten unterstützt sein Meister ihn. Zwar helfen tut es wenig aber immerhin etwas. Der Atem des Iwa-nin geht schnell und unregelmäßig. /Ich habe Angst/, durchzuckt dieser Gedanke in Deidara's Kopf. Dabei rennt eine Träne am Nasenbein vorbei, da er seitlich liegt. Sasori bemerkt es und wischt die Träne gleich weg.

Das hält wirklich eine halbe Stunde so, bis das Gefühl der Übelkeit und das Schwindelgefühl nachlässt, er hat also doch Recht. Gebrochen hat er nichts, dass war sehr schwer es zurück zu halten aber es hat geklappt. Die Position in dem er die ganze Zeit gelegen ist verlockert sich und liegt wieder normal da. /Endlich ist es vorbei. Ich dachte schon es verschwindet nie. Das war für mich wie eine Ewigkeit/, Deidara ist überglücklich aber nur noch die Kopfschmerzen müssen verschwinden. /Ich bin froh, dass es ihn wieder besserer geht, nur die Kopfschmerzen sind noch da aber die gehen so in eine halbe Stunde weg/, denkt Sasori sich und hält eine Hand von seinen Partner in seine Händen. "Geht es dir jetzt besserer?", fragt sein Meister, "Ja,... es geht wieder... aber die Kopfschmerzen sind noch... hier, un!", bringt Deidara nur mühsam raus. "Du solltest noch schlafen und nachher sehen wir weiter, ob wir weiter können, Ok?", meint der Suna-nin mit einen lächeln im Gesicht. Nur ein Nicken seitens Deidara ist zu sehen.

Wie schon gesagt, die Kopfschmerzen vergehen in eine halbe Stunde und der Blonde kann endlich schlafen. Sasori merkt das, wie seine Gesichtszüge sozusagen gelockert haben und kann sich ein wenig entspannen. /Jetzt geht es ihn wieder besserer und er

kann in ruhe schlafen, ich bin so erleichtert/, dieser Gedanken setzt der Puppenspieler ein lächeln auf.

Es ist schon Abend als Deidara seine Augen aufgemacht hat und versucht sich aufzusetzen. Der erste Versuch misslingt doch der zweite hat geklappt. Jetzt sitzt er in Schneidersitz auf den Boden und sieht direkt in die Augen des Gegenübers. /Ich habe gesehen wie du versucht hast dich aufzusetzen und es ist dir gelungen, gratuliere, Deidara. Und anscheinend geht es dir wieder besser/, mit diesen Gedanken lächelt der Rothaarige. Deidara fasst sich mit der rechten Hand an die Stirn und massiert dann. "Hast du noch Kopfschmerzen oder andere Schmerzen?", fragt auf einmal sein Meister, den Blick immer noch an Deidara gehaftet. "Na ja, Kopfschmerzen nicht aber mein Oberarm tut noch weh und mein Magen, sonst ist alles in Ordnung, un.", beantwortet der Blonde die Frage. /Er muss mich doch für ein Schwächling halten/, macht sich der Gedanke in Deidara breit. /Ich zeig ihm, dass ich kein Schwächling bin/, beißt sich der Gedanke in seinen Kopf fest er, "Können wir jetzt gehen, un?", fragt er plötzlich, wie aus dem nichts. "Geht es dir auch wirklich gut, Deidara. Ich habe nicht das Gefühl, dass du noch nicht in der Lage bist weiter zu gehen!", meint er, /Was ist nur los mit ihm? Warum will er jetzt gehen und die Mission fertig machen? Das sieht mir nicht so aus, als ob Deidara nur fünf Meter weit kommt. Ich habe kein gutes Gefühl dabei/, dieser Gedanke breitet sich in Sasori aus. "Ja, mir geht es gut mach dir keine Sorgen um mich, Ok, un?", meint der Blonde und Sasori sieht mit einen leicht schiefen Kopf und einen fragenden Blick zu ihm. "Wirklich?", fragt er nach, "Wirklich, un!", beantwortet das gleiche und steht auf. "Nun, wenn du vergessen haben solltest ist es schon spät Abend und wir sind nie in der Nacht durch die Landschaften gegangen. Ja, nur wenn es wirklich wichtig ist und wir keine Pause machen durften. Diese Mission ist nicht wichtig und daher bleiben wir noch für diese Nacht hier.", erklärt der Puppenspieler und sieht in das Gesicht des Blondes. "Äh... Hab ich glatt vergessen, Entschuldigung. Aber ich wäre fit gewesen für die nächste Pause nur damit du es weißt, un!", gibt er von sich und wird leicht Rot um die Nase. "Ich weiß.", sagt er mit einen lächeln und entgeht nicht, wie Deidara leicht Rot wurde. Daher legt sich der Iwa-nin wieder hin und augenblicklich später schläft er ein. Sasori dagegen bleibt wach und sieht zu wie der jüngere schläft, hin und wieder ist er in seinen Gedanken drin.

\*\*\*\*\*

So, das war's fürs erste, das nächste kommt bald, ich hoffe es hat euch gefallen, hinterlasst bitte ein kommi, wenn ihr fertig gelesen habt^^,

lg \_Sajori\_^^